Bezirksliga Herren ROW/STD

SG Wiedau : VfL Fredenbeck II
Freitag, 22.09.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei der SG Wiedau

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg der SG Wiedau im Spiel der Bezirksliga Herren ROW/STD gegen den VfL Fredenbeck II umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:12 zeigt beim deutlichen 9:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 5 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden.

Los ging es mit den Doppeln. Genügend spielerische Mittel hatten Lerch / Miesner letztlich parat, um Dede / Werner zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Backhaus / Luchterhand und Ruprecht / Paul entschieden, das Backhaus / Luchterhand letztendlich gewannen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Nieger / Tettmann und Gerdes / Lindemeyer beendet, das Nieger / Tettmann letztendlich gewannen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwar brachte Marko Dede Julian Backhaus phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Julian Backhaus mit 3:1 durch. Einen umkämpften Erfolg feierte am Nachbartisch Kevin Lerch beim 3:2 gegen Christian Ruprecht, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 3:1 siegte danach Burkhard Miesner gegen Bernd Gerdes und gab dabei nur einen Satz her. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Nieger und Tobias Paul, das Michael Nieger letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Philipp Tettmann machte mit Hans-Erwin Werner beim 11:2, 11:2, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Joachim Luchterhand und Volker Lindemeyer, die Joachim Luchterhand letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:0.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 29.09.2023 gegen den TuS Fintel, während der VfL Fredenbeck II am 06.10.2023 gegen den Post SV Stade III antritt.

Statistik:
SG Wiedau
Doppel: Lerch / Miesner 1:0, Backhaus / Luchterhand 1:0, Nieger / Tettmann 1:0
Einzel: J. Backhaus 1:0, K. Lerch 1:0, B. Miesner 1:0, M. Nieger 1:0, P. Tettmann 1:0, J. Luchterhand 1:0
VfL Fredenbeck II
Doppel: Ruprecht / Paul 0:1, Dede / Werner 0:1, Gerdes / Lindemeyer 0:1
Einzel: C. Ruprecht 0:1, M. Dede 0:1, T. Paul 0:1, B. Gerdes 0:1, V. Lindemeyer 0:1, H. Werner 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.09.2023 (01:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").